Objekt:	Dragsdorf
Museum:	Museum Schloss Moritzburg Zeitz Schlossstraße 6 06712 Zeitz 03441/212546 moritzburg@stadt-zeitz.de
Sammlung:	Fotoplatten
Inventarnummer:	XI/P2792

Beschreibung

Aufnahme des inzwischen zu Wittgendorf gehörenden Dragsdorf.
Der Ort wird bereits 1069 erstmals urkundlich als "Drogis"erwähnt. Es war eines von 6 Dörfern im Burgward Kayna, die Heinrich IV. damals für geleistete Dienste an den Bischof von Naumburg weiter gab. Wegen Schulden verkaufte das Kloster Posa 1365 seine Besitzungen in Dragsdorf, Lonzig, Bloxdorf und Schellbach an das Kloster Pegau. Aber schon 1371 musste auch dieses Kloster den gesamten Besitz an den Zeitzer Probst Johann von Eckersberg abgeben und verkaufen. Der Ort gehörte bis 1547 zum Kurfürstentum Sachsen-Wittenberg, danach zum Herzogtum Sachsen, ab 1814 zu Preußen.

Grunddaten

Material/Technik:	Fotopapier / Fotografie
Maße:	Fotoplatte 13x18 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1900-1933
	wer	
	wo	Dragsdorf
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Wittgendorf (Schnaudertal)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

	wo	Herzogtum Sachsen-Zeitz
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Königreich/Freistaat Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kurfürstentum Sachsen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kloster Posa
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Heinrich IV. (Kaiser HRR) (1050-1106)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Johann von Eckersberg (-1406)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Kloster Pegau
	wo	

Schlagworte

- Propst